

Zeitschrift für **ZParl** Parlamentsfragen

Herausgegeben
von der Deutschen
Vereinigung für
Parlamentsfragen

Aus dem Inhalt:

Landtagswahlen

- Bayern: Nachhaltiger Wandel mit Signalen für den Bund
- Hessen: Starke Grüne und schwache CDU in neuerlicher Wunschkoalition

Landesparlamentarismus

- Kriterien für die Größe von Landtagen
- Alternative zur Altersversorgung der Abgeordneten
- Zwischenrufe als Indikator für Ausgrenzung der AfD
- Diskussion: So war der Föderalismus nicht gedacht

Fraktionsausschluss

- Bestandsaufnahme für Bund und Länder
- Jüngstes Verfassungsgerichtsurteil

Bundestag

- Agendakontrolle und Zeitverteilung im Vergleich zum House of Commons
- Ausschusseinsatzung in der 19. Wahlperiode

Krisenkommunikation im Fernsehen: Die Rollen der Politiker

Parteimitgliedschaften im Jahre 2018

2

2019

50. Jahrgang
Seite 221 – 466
ISSN 0340-1758



Nomos

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen

Chefredaktion: Prof. Dr. **Suzanne S. Schüttemeyer**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Mitglieder der Redaktion: Prof. Dr. **Jörg-Detlef Kühne**, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. **Werner J. Patzelt**, Technische Universität Dresden; **Thomas Hadamek**, Ministerialrat, Verwaltung des Deutschen Bundestages, Berlin; Prof. Dr. **Sven T. Siefken**, Hochschule Harz. Beauftragter des Vorstands der DVParl: Prof. Dr. **Heinrich Oberreuter**, Universität Passau. Gründer der Zeitschrift: **Winfried Steffani** † und **Uwe Thaysen** †

| | |
|-----------------|-----|
| EDITORIAL | 221 |
|-----------------|-----|

DOKUMENTATION UND ANALYSEN

| | |
|--|-----|
| Die bayerische Landtagswahl vom 14. Oktober 2018: Signal für nachhaltigen Wandel auch im Bund? (<i>Rainer-Olaf Schultze</i>) | 223 |
| Die hessische Landtagswahl vom 28. Oktober 2018: Fortsetzung der schwarz-grünen Wunschehe mit starken Grünen und schwacher CDU (<i>Marc Debus</i> und <i>Thorsten Faas</i>) . | 245 |
| Zur Größe von Landesparlamenten. Kriterien für eine sachliche Diskussion (<i>Werner Reutter</i>) | 263 |
| Rechtliche Regelungen des Fraktionsausschlusses im Bundestag und in den Landesparlamenten. Versuch einer Bestandsaufnahme (<i>Sven Leunig</i>) | 276 |
| Fraktionsausschluss. Zum Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 29. Januar 2019 – VGH O 18/18 (<i>Siegfried Jutzi</i>) | 299 |
| Die isolierte Fraktion. Zwischenreaktionen, Zwischenrufe und die AfD im Baden-Württembergischen Landtag (<i>Catharina Vögele</i> und <i>Claudia Thoms</i>) | 306 |
| Der Eigenvorsorgebeitrag als Alternative zur beamtenrechtsähnlichen Versorgung für Abgeordnete. Zu den Ergebnissen der Kommission im Baden-Württembergischen Landtag (<i>Jörg Tremmel</i>) | 327 |
| Zwischen Tradition und Moderne: Die Ausschusseinsetzung des Deutschen Bundestages in der 19. Wahlperiode (<i>Heinz-Willi Heynckes</i>) | 351 |
| Beeinflussen Regierungen die parlamentarische Tagesordnung? Agendakontrolle und Zeitverteilung im britischen Unterhaus und im Deutschen Bundestag (<i>Michael Koß</i> und <i>Miryam Tan</i>) | 368 |
| Parteimitgliedschaften im Jahre 2018 (<i>Oskar Niedermayer</i>) | 385 |

AUFSATZ

Andreas Dörner und *Ludgera Vogt*

| | |
|---|-----|
| Politische Krisenkommunikation: Welche Rollen nehmen Politiker in TV-Sondersendungen ein? | 411 |
|---|-----|

DISKUSSION

| | |
|---|-----|
| Schafft die Länder ab, denn so war der Föderalismus nicht gedacht! Ein Plädoyer zur Änderung des Grundgesetzes (<i>Dietrich Austermann</i>) | 434 |
|---|-----|

REZENSIONEN

| | |
|---|-----|
| Parlamentarische Kontrolle im Urteil der Rechtsprechung: informatives Lesevergnügen Küspert, P.: Die parlamentarische Kontrolle des Regierungshandelns in der Rechtsprechung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs (<i>Florian Edinger</i>). | 438 |
| Parlamentarische Kontrolle im Urteil der Wissenschaft: empirisch und theoretisch gehaltvolle Studie Siefken, S. T.: Parlamentarische Kontrolle im Wandel. Theorie und Praxis des Deutschen Bundestages (<i>Hans Peter Bull</i>) | 440 |
| Konservatismus in der frühen Bundesrepublik: fruchtbare Anknüpfungspunkte an die Transformationen der Gegenwart Liebold, S. / F. Schale (Hrsg.): Neugründung auf alten Werten? Konservative Intellektuelle und Politik in der Bundesrepublik (<i>Helge F. Jani</i>) | 442 |
| Die „68er“ und die RAF: Nachdenkenswertes Studien vom Kenner Kraushaar, W.: Die blinden Flecken der RAF; Kraushaar, W.: Die blinden Flecken der 68er-Bewegung (<i>Eckhard Jesse</i>) | 445 |
| Die „68“ in Frankreich: Spannendes über die „Beinahe-Revolution“ Loth, W.: Fast eine Revolution – Der Mai 68 in Frankreich (<i>Udo Kempff</i>) | 448 |
| Von der Bonner zur Berliner Republik: Festschrift mit breiter Themenpalette ohne Klammer Haarmann, L. / R. Meyer / J. Reuschenbach (Hrsg.): Von der Bonner zur Berliner Republik. Politik im Spiegel praktischer Wissenschaft. Festschrift für Tilman Mayer zum 65. Geburtstag (<i>Helge F. Jani</i>) | 450 |
| Biographie <i>Helmut Kohls</i>: Interessantes zum Machtmenschen mit unpassenden Vergleichen Bahners, P.: Helmut Kohl. Der Charakter der Macht (<i>Philipp Austermann</i>) | 453 |
| Autobiographien aus der Politikwissenschaft: Anschauliches von authentischen Autoren Schwarz, H.-P.: Von Adenauer zu Merkel. Lebenserinnerungen eines kritischen Zeitzeugen, hrsg. von H.-J. Küsters; Rudzio, W.: Im Schatten der Politik. Ein Leben (<i>Eckhard Jesse</i>) | 455 |
| Politikwissenschaftliche Gründergeneration und politische Bildung: sorgfältig recherchiertes Nachschlagewerk Detjen, J.: Politische Erziehung als Wissenschaftsaufgabe. Das Verhältnis der Gründergeneration der deutschen Politikwissenschaft zur politischen Bildung (<i>Helge F. Jani</i>) . . . | 459 |
| ABSTRACTS | 462 |

AUTOREN DIESES HEFTES (ohne Redaktionsmitglieder)

Dietrich Austermann, Minister a.D., Itzehoe, dietrich-austermann@t-online.de

Dr. Philipp Austermann, Regierungsdirektor, philipp.austermann@gmx.de

Prof. Dr. Marc Debus, Universität Mannheim, Fakultät für Sozialwissenschaften und Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung, A5, 6, 68131 Mannheim, marc.debus@uni-mannheim.de

Prof. (em.) Dr. Hans Peter Bull, Falckweg 16, 22605 Hamburg, hp-bull@t-online.de

Prof. Dr. Andreas Dörner, Philipps-Universität Marburg, Fachbereich 09, Institut für Medienwissenschaft, Wilhelm-Röpke-Straße 6, 35032 Marburg, doerner@staff.uni-marburg.de

Dr. Florian Edinger, Leiter des Justizariats, Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, Kaiser-Friedrich-Straße 5a, 55116 Mainz, florian.edinger@mffjv.rlp.de

Prof. Dr. Thorsten Faas, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Ihnestraße 21, 14195 Berlin, thorsten.faas@fu-berlin.de

Dr. Heinz-Willi Heynckes, Ministerialrat, Leiter des Sekretariats des Ausschusses für Inneres und Heimat des Deutschen Bundestages, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, heinz-willi.heynckes@bundestag.de

Dr. Helge F. Jani, Krochmannstraße 8, 22299 Hamburg, helge@jani.eu

Prof. (em.) Dr. Eckhard Jesse, Technische Universität Chemnitz, Institut für Politikwissenschaft, Thüringer Weg 9, 09126 Chemnitz, eckhard.jesse@phil.tu-chemnitz.de

Prof. Dr. Siegfried Jutzi, Ministerialdirigent a.D., Vertreter des öffentlichen Interesses des Landes Rheinland-Pfalz a.D., Honorarprofessor der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Auf der Burg 2, 55130 Mainz, siegfriedjutzi@web.de

Prof. (em.) Dr. Udo Kempf, Pädagogische Hochschule Freiburg und Frankreich Zentrum der Universität Freiburg, 79199 Kirchzarten, udo.kempf@gmx.de

PD Dr. Michael Koss, Technische Universität Dresden, Professur für Politische Systeme und Systemvergleich, Institut für Politikwissenschaft, Bergstraße 53, 01062 Dresden, michael.koss@tu-dresden.de

Dr. Sven Leunig, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Politikwissenschaft, Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena, s.leunig@uni-jena.de

Prof. Dr. Oskar Niedermayer, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Ihnestraße 21, 14195 Berlin, oskar.niedermayer@fu-berlin.de

PD Dr. Werner Reutter, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sozialwissenschaften, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, werner.reutter@rz.hu-berlin.de

Prof. (em.) Dr. Rainer-Olaf Schultze, Universität Augsburg, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät, Institut für Kanada-Studien, Universitätsstraße 2, 86135 Augsburg, rainer-olaf.schultze@phil.uni-augsburg.de

Miryam Tan, M.A., Europabeauftragte im Bezirksamt Neukölln, Karl-Marx-Straße 83, 12043 Berlin, miryam.tan@bezirksamt-neukoelln.de

Claudia Thoms, M. Sc., Universität Hohenheim, Institut für Kommunikationswissenschaft, Fachgebiet Kommunikationswissenschaft insb. Kommunikationstheorie, Fruwirthstraße 46, 70599 Stuttgart, claudia.thoms@uni-hohenheim.de

apl. Prof. Dr. Jörg Tremmel, Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Melancthonstraße 36, 72074 Tübingen, joerg.tremmel@uni-tuebingen.de

Dr. Catharina Vögele, Universität Hohenheim, Institut für Kommunikationswissenschaft, Fachgebiet Kommunikationswissenschaft insb. Kommunikationstheorie, Fruwirthstraße 46, 70599 Stuttgart, c.voegel@uni-hohenheim.de

Prof. Dr. Ludgera Vogt, Bergische Universität Wuppertal, Fakultät II, Institut für Soziologie, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal, lvogt@uni-wuppertal.de

Editionsprogramm

Normativ und empirisch demokratischer Politik verpflichtet, stehen Theorie und Wirklichkeit des Parlamentarismus im Zentrum des Redaktionsprogramms. Die Daten, Deskriptionen und Deutungen des Periodikums gelten insbesondere der Erforschung gegenwärtiger Legitimations- und Repräsentationsfragen. Die Zeitschrift für Parlamentsfragen (ZParl) wird zwar wissenschaftlich, aber nicht nur für Wissenschaftler gemacht; sie richtet sich an alle Studierenden und Vermittler einer schwierigen und stets entwicklungsbedürftigen Regierungsform.

Editionsverfahren

Die Redaktion der ZParl ist aus Politikwissenschaftlern und Juristen zusammengesetzt. Jedes eingesandte Manuskript durchläuft ein redaktionelles Begutachtungsverfahren, an dem alle Redaktionsmitglieder – Autoren wie Lesern gegenüber unmittelbar verantwortlich – teilnehmen und das zugleich für die Identität und Qualität dieser Zeitschrift bürgt.

Impressum

Herausgeber: Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen, Vorsitzender: Dr. Johann David Wadehul, MdB, Geschäftsführer: Dr. Philipp Austermann, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon: 030 / 22 79 26 58, Fax: 030 / 22 79 26 55, dvparl@t-online.de, www.dv-parl.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Chefredakteurin (V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, 06099 Halle (Saale), Telefon: 0345 / 55 24 267 oder 0345 / 55 24 221, Fax: 0345 / 55 27 382, zparl@politik.uni-halle.de

Koordination für Österreich: Prof. Dr. Heinz Fischer und Prof. Dr. Anton Pelinka; für die Niederlande: Prof. Dr. M. P. C. M. van Schendelen und Prof. Dr. Carla van Baalen; für die Schweiz: Dr. Ruth Lüthi.

Homepage der Zeitschrift: www.zparl.nomos.de und www.zparl.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2019: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 74,– €; für Studierende incl. Onlinezugang (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 43,– €; Institutionspreis incl. Onlinezugang 218,– €; Einzelheft 22,– €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, 76530 Baden-Baden, Telefon: 07221 / 21 04-0, Fax: 07221 / 21 04-27, nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn, Telefon: 0228 / 97 89 80, Fax: 0228 / 97 89 820, roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0340-1758